



**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

**GASOMETER OBERHAUSEN**



## **950 000 Besucher machen „Sternstunden“ zur erfolgreichsten Ausstellung der Kulturhauptstadt**

Nachfolger „Magische Orte“ führt ab 8. April 2011 zu den großen Natur- und Kulturmonumenten der Erde

„**Sternstunden - Wunder des Sonnensystems**“ endet am 30. Dezember 2010 als die mit großem Abstand erfolgreichste Ausstellung im Gasometer Oberhausen. Sie wurde anlässlich des Internationalen Jahres der Astronomie am 2. April 2009 eröffnet und erwies sich mit rund 430 000 Besuchern als dessen erfolgreichster Einzelbeitrag. Fortgeführt als **offizielles Projekt von RUHR.2010** wurde sie mit mehr als 500 000 Besuchern im laufenden Jahr zur erfolgreichsten Ausstellung im Rahmen der Kulturhauptstadt.

Die gemeinsam vom **Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)** und der **Gasometer Oberhausen GmbH** konzipierte Ausstellung wurde von Besuchern wie Presse gleichermaßen international gelobt und zeichnete sich während ihrer knapp zweijährigen Laufzeit durch ein vielfältiges Rahmenprogramm aus. Mit namhaften Wissenschaftlern wurde etwa im Juli 2009 der 40. Jahrestag der Mondlandung gefeiert. Alan Bean, der vierte Mann auf dem Mond, präsentierte 2010 unter dem „größten Mond auf Erden“ ein Stück echtes Mondgestein der NASA. Im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 bewies der Gasometer Oberhausen seine klanglichen Qualitäten als „Kathedrale der Industrie“ beim mitternächtlichen Chorkonzert „Spem in Alium“ im Rahmen von „!Sing - Day of Song“. Komplette ausverkauft waren die vom Theater Oberhausen inszenierten Aufführungen von „Peterchens Mondfahrt“ auf der Manege.

Mit „Sternstunden - Wunder des Sonnensystems“ endet eine Ausstellung, die knapp zwei Jahre lang ihre Besucher auf eine **Reise in den Kosmos** entführte. Sie zeigt unser Sonnensystem als gewaltigen Prozess des Werdens und Vergehens, faszinierende Aufnahmen fremder Welten, kostbare historische Instrumente und moderne Technologie der Weltraumforschung. Als künstlerischer Höhepunkt schwebt unter dem 100 Meter hohen Dach des Gasometers der **„größte Mond auf Erden“** mit einem Durchmesser von 25 Metern.

**Veranstalter der „Sternstunden“** sind die Gasometer Oberhausen GmbH und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Sie wird kuratiert von Prof. Peter Pachnicke und Wolfgang Volz, Schirmherrin ist Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. **Prof. Johann-Dietrich Wörner**, Vorstandsvorsitzender des DLR, bilanziert: „Die ‚Sternstunden‘ im Gasometer Oberhausen haben gezeigt, wie die Raumfahrt mit ihren wissenschaftlichen Ergebnissen und ihrer ALL-gegenwärtigen Faszination auch zu kulturellen Großereignissen beitragen kann. Fast eine Million Besucher in den vergangenen Jahren sind Beweis für die Stellung und Anerkennung der Raumfahrt in der Gesellschaft.“

**Jeanette Schmitz**, Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH: „Der überwältigende Erfolg lässt uns gespannt nach vorne schauen, denn auch nach der Kulturhauptstadt RUHR.2010 wird der Gasometer Oberhausen herausfordernde Kulturprojekte realisieren. Wir freuen uns jetzt schon auf den Nachfolger ‚Magische Orte‘, eine Ausstellung, in der sich Kunst, Wissenschaft und die Schönheit unserer Erde in faszinierender Weise verbinden werden.“

„**Magische Orte**“ ist eine Ausstellung der **Gasometer Oberhausen GmbH** über die großen Natur- und Kulturmonumente unserer Welt, Partner sind die **Deutsche UNESCO-Kommission** und **TUI Deutschland**. Die Ausstellung startet am **8. April 2011** und führt an einzigartige Schauplätze, an denen die Geschichte und die schöpferischen Kräfte unserer Welt lebendig werden. Höhepunkt wird die 40 Meter hohe Skulptur eines Regenwaldbaumes im Innenraum des Gasometers.

Der Gasometer Oberhausen ist ein Wahrzeichen des Ruhrgebiets, beeindruckendes Dokument der Bau- und Technikgeschichte und **höchste Ausstellungshalle Europas**. Große Ausstellungen im Gasometer Oberhausen sind seit 1994 erfolgreicher Bestandteil der Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen. Seitdem haben mehr als vier Millionen Menschen den Gasometer Oberhausen besucht. Das Raum- und Klangerlebnis im Inneren dieser „Kathedrale der Industrie“ ist einzigartig. Vom 117 Meter hohen Dach öffnet sich der Blick über das gesamte westliche Ruhrgebiet.

**[www.gasometer.de](http://www.gasometer.de) / [www.dlr.de/sternstunden](http://www.dlr.de/sternstunden)**

**Pressekontakt:**

Thomas Machoczek  
Gasometer Oberhausen GmbH  
Essener Straße 3  
D-46047 Oberhausen  
Telefon: +49 (0)208.850 37 35  
Mobil: +49 (0)152.017 99 013  
Email: [presse@gasometer.de](mailto:presse@gasometer.de)